



ISWA Austria
International Solid Waste Association

Wien, 18.12.2017

ISWA Austria Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe ISWA Austria Mitglieder!

Zurück in der Zukunft?

Am 10. Dezember hat in Wien eine außerordentliche ISWA-Generalversammlung stattgefunden. Nachdem sich die Generalversammlung in Baltimore im September nahezu ausschließlich mit der Vergangenheit bzw. dem Budgetjahr 2016 beschäftigt hatte und dabei einige Fragen offen geblieben waren, sollte im Rahmen einer neuerlichen, außerordentlichen Generalversammlung ISWA wieder auf Kurs gebracht werden.

Am Beginn der Versammlung wurde von Präsident Mavropoulos festgehalten, dass die Entlassung von Hermann Koller im Anschluss an die Generalversammlung in Baltimore nicht gerechtfertigt war. Hermann Koller hat seine Aufgaben als Managing Director bis zuletzt ordnungsgemäß erfüllt. Der Vertrag mit Hermann Koller wurde in der Zwischenzeit einvernehmlich aufgelöst (siehe auch beiliegendes Schreiben).

Der weitere Verlauf der Generalversammlung in Wien galt dem Vorsatz, den Blick wieder in die Zukunft zu richten.

Dies ist gerade für das kommende Jahr von Bedeutung. Wichtige Weichenstellungen stehen an: Ein Nachfolger für Hermann Koller als Managing Director ist zu bestellen. Weiters ist Vorsorge für die Zeit nach Auslaufen der Fördervereinbarung mit der Stadt Wien im Jahr 2019 zu treffen.

Oberste Prämisse ist dabei, dass ISWA die in der Vergangenheit aufgebaute Position als Weltorganisation zur Professionalisierung der Abfallwirtschaft auch in Zukunft einnehmen kann und wird.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und darf Ihnen Frohe Weihnachten und alles Gute für 2018 wünschen!

Ihr

DI Rainer Kronberger e.h.

Präsident ISWA Austria

ISWA Austria Newsletter Inhalte:

[Extraordinary General Assembly](#)

[Managing Director](#)

[Fördervereinbarung](#)

[ISWA Business Modell / Communication Strategy](#)

[ISWA Austria Stipendium 2018 / 2019](#)

[Ausschreibung ISWA Austria Stipendium 2019/20](#)

[Vorankündigung >> ISWA World Congress 2018](#)

[ISWA Austria Förderung zur Teilnahme am ISWA WC 2018 in Kuala Lumpur](#)

Extraordinary General Assembly



ISWA EXTRAORDINARY GENERAL ASSEMBLY 2017

Sunday, 10 December 2017
10:00 – 16:00 hours
Flemings Selection Hotel
Vienna, Austria

Am 10.12.2017 fand in Wien eine außerordentliche Generalversammlung der ISWA National Member statt.

ISWA Austria war durch Präsident Rainer Kronberger, Vizepräsident Christian Stiglitz sowie Vorstandsmitglied Helmut Stadler vertreten.

Vordergründiges Ziel dieser Versammlung war es, die offenen Fragen rund um das Budget 2016 zu klären sowie darauf aufbauend den Voranschlag für 2018 zu verabschieden.

Budget:

Zur Klärung der offenen Fragen zum Budget 2016 nahm an der Versammlung ein Vertreter von Moore Stephens, dem Wirtschaftsprüfer der ISWA, teil. Mit dessen Hilfe konnten die in Baltimore intensiv hinterfragten Positionen im Budgetabschluss 2016 aufgeklärt werden.

Der Voranschlag 2018 geht von einer positiven Einnahmenentwicklung und deutlich reduzierten Aufwendungen (insbesondere Personalkosten) aus. Demzufolge sollte im Jahr **2018 ein Überschuss von rd. 15% bzw. 200.000 EUR** erzielt werden.

Das Jahr **2017** kann voraussichtlich mit einem leichten Plus von **rd. 10.000 EUR** abgeschlossen werden.

Managing Director:

Im Zusammenhang mit der Entlassung des Managing Director Hermann Koller im Anschluss an die Generalversammlung in Baltimore hat Präsident Mavropoulos am Beginn der Versammlung in Wien festgehalten, dass die Entlassung von Hermann Koller **nicht gerechtfertigt** war. Hermann Koller hat seine Aufgaben als Managing Director stets **ordnungsgemäß erfüllt** und sich nichts zu Schulden kommen lassen. Im Gegenteil, Hermann Koller hat durch seine Tätigkeit in den vergangenen Jahren **wesentlich zum Aufbau und Erfolg von ISWA** beigetragen. Präsident Mavropoulos hat dies zudem in einem Schreiben den National Members mitgeteilt (siehe Beilage).

Das ISWA-Board hat sich trotzdem dazu entschlossen, die Zusammenarbeit mit Hermann Koller zu beenden. Über die Vertragsauflösung konnte mit Hermann Koller eine Einigung erzielt werden.

Die **interimistische Leitung des Generalsekretariats** wird ab 01.01.2018 bis voraussichtlich 30.06.2018 von **DI Dr. Arne Ragoßnig** übernommen. Arne Ragoßnig ist langjähriges ISWA Austria Mitglied und für die ISWA bereits seit vielen Jahren als Editor der ISWA Publikation „Waste Management & Research“ tätig. Hr. Ragoßnig ist hauptberuflich Geschäftsführer der RM Umweltkonsultanten ZT GMBH mit Niederlassung in Wien. Er wird die Tätigkeit als interimistischer Leiter nebenberuflich bis zur Ernennung eines neuen Managing Directors wahrnehmen.

Fördervereinbarung:

Die Fördervereinbarung mit der Stadt Wien im Ausmaß von aktuell rd. 340.000 EUR/a wird Ende 2019 auslaufen. ISWA hat daher im Jahr 2018 die Weichen für die Zeit nach Ablauf dieser nennenswerten, budgetrelevanten Unterstützung zu stellen. Bis Mitte 2018 sollen Angebote von anderen Fördergebern bzw. Städten eingeholt werden und die erforderlichen Entscheidungen für die Zeit nach 2019 getroffen werden. Dies kann auch den künftigen Hauptsitz der ISWA betreffen. Auf Basis dieser Entscheidung soll die Position des Managing Directors neu besetzt werden.

ISWA Business Modell / Communication Strategy:

Im Rahmen der Generalversammlung wurde auch über die bisherigen Arbeiten zur Weiterentwicklung der ISWA berichtet. Aktuell werden dazu von ISWA zwei Projekte verfolgt:

- **ISWA Business Modell**
- **Communication Strategy**

Im Rahmen des Projekts „**ISWA Business Modell**“ werden die bisherige Organisationsstruktur sowie die Aktivitäten der ISWA einer kritischen Prüfung unterzogen. Als Basis der Überlegungen fließt die im November 2017 initiierte Mitgliederbefragung „ISWA Insights“ ein. Die Teilnahme an der Befragung ist noch möglich ([Link](#)). Die Ergebnisse werden im Laufe des Jänners 2018 auf der ISWA HP veröffentlicht.

Die künftige „**Communication Strategy**“ wird sich im Wesentlichen an den Ergebnissen des ISWA Business Models orientieren. Dabei gilt es die künftige Kommunikation an die zuvor definierten Zielgruppen bzw. Stakeholder auszurichten und dazu die geeigneten Kommunikationswege zu wählen.

Die Arbeiten an beiden Projekten sollen bis Herbst 2018 abgeschlossen und deren Ergebnisse der nächsten Generalversammlung im Oktober 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

ISWA Austria Stipendium 2018 / 2019



Präsident DI Rainer Kronberger
übergibt das ISWA Austria
Stipendium 2018/19 an
DI Dr. Fritz Kleemann

Das ISWA Austria Stipendium 2018/19 für Forschungsarbeiten in der Abfall- und Ressourcenwirtschaft erging an Herrn **DI Dr. Fritz Kleemann** (TU Wien).

Das Stipendium wurde im Rahmen des ÖWAV „Get-Together“ der Jungen Abfallwirtschaft und Jungen UmweltjuristInnen im November 2017 von ISWA Austria Präsident DI Rainer Kronberger verliehen.

Dr. Kleemann erhielt das Stipendium für seine Dissertation zum Thema „**Buildings as potential urban mines: Quantitative, qualitative and spatial analysis for Vienna**“.

Das Stipendium inkludiert eine **zweijährige ISWA-Mitgliedschaft**, die Teilnahme an einer der **10 internationalen ISWA Working Groups** und ein **Reisestipendium** für die Teilnahme an ISWA Veranstaltungen (Working Group Meetings, ISWA Beacon Konferenzen, ISWA World Congress) in der Höhe von **€ 3.000.-**.

Ausschreibung ISWA Austria Stipendium 2019/20:

ISWA Austria schreibt auch für die Jahre 2019/20 für junge WissenschaftlerInnen das "ISWA Austria Stipendium" aus. Dabei werden neben Forschungsarbeiten im Bereich **Abfallwirtschaft** auch Arbeiten im Bereich **Ressourcenmanagement** und **Ecodesign** gefördert.

Einreichschluss ist der **1. Juli 2018!** Details finden Sie unter folgendem [Link](#).

Vorankündigung >> ISWA World Congress 2018



Der nächste ISWA Weltkongress findet vom **22. - 24. Oktober 2018 in Kuala Lumpur, Malaysia** statt.

Abstracts können bis **15. Jänner 2018** eingereicht werden ([Link](#)). Bevorzugt werden Einreichungen zu folgende Themen:

- Energy Recovery and Biological waste
- Hazardous waste and Health care waste
- Collection, Transportation and Recycling
- Climate change and Landfills
- Governance and Communication
- Circular Economy
- Closing Dumpsites and Marine Litter
- Sustainable consumption and waste management in developing countries
- Technological innovation in solid waste management

ISWA Austria Förderung zur Teilnahme am ISWA WC 2018 in Kuala Lumpur:

ISWA Austria wird wieder die Teilnahme von JungwissenschaftlerInnen (jünger als 35 Jahre) am Kongress fördern. Nähere Details dazu finden Sie unter folgendem [Link](#).